

Internationale Bauausstellung 2027
StadtRegion Stuttgart

Bauen im Kreislauf. Zwischen visionärer Idee
und machbarer Selbstverständlichkeit.

Dr. Christoph Soukup & Stefanie Weavers
24.05.2023

AGENDA

- Experimentierfeld
- Rezept
- Küche
- Zutaten
- Utensilien

Experimentierfeld

Von der Weissenhofsiedlung 1927



... zur StadtRegion Stuttgart 2027.



Die IBA'27 in Zahlen

~160 Einreichungen aus den 179 Kommunen der Region Stuttgart

~90 Vorhaben im IBA'27-Netz

16 IBA'27-Projekte

190 Hektar Grundstücksfläche (vgl.: Rosenstein 85 ha)

~9.000 Arbeitsplätze

~3 Mrd. € Investitionskosten (ohne Land)

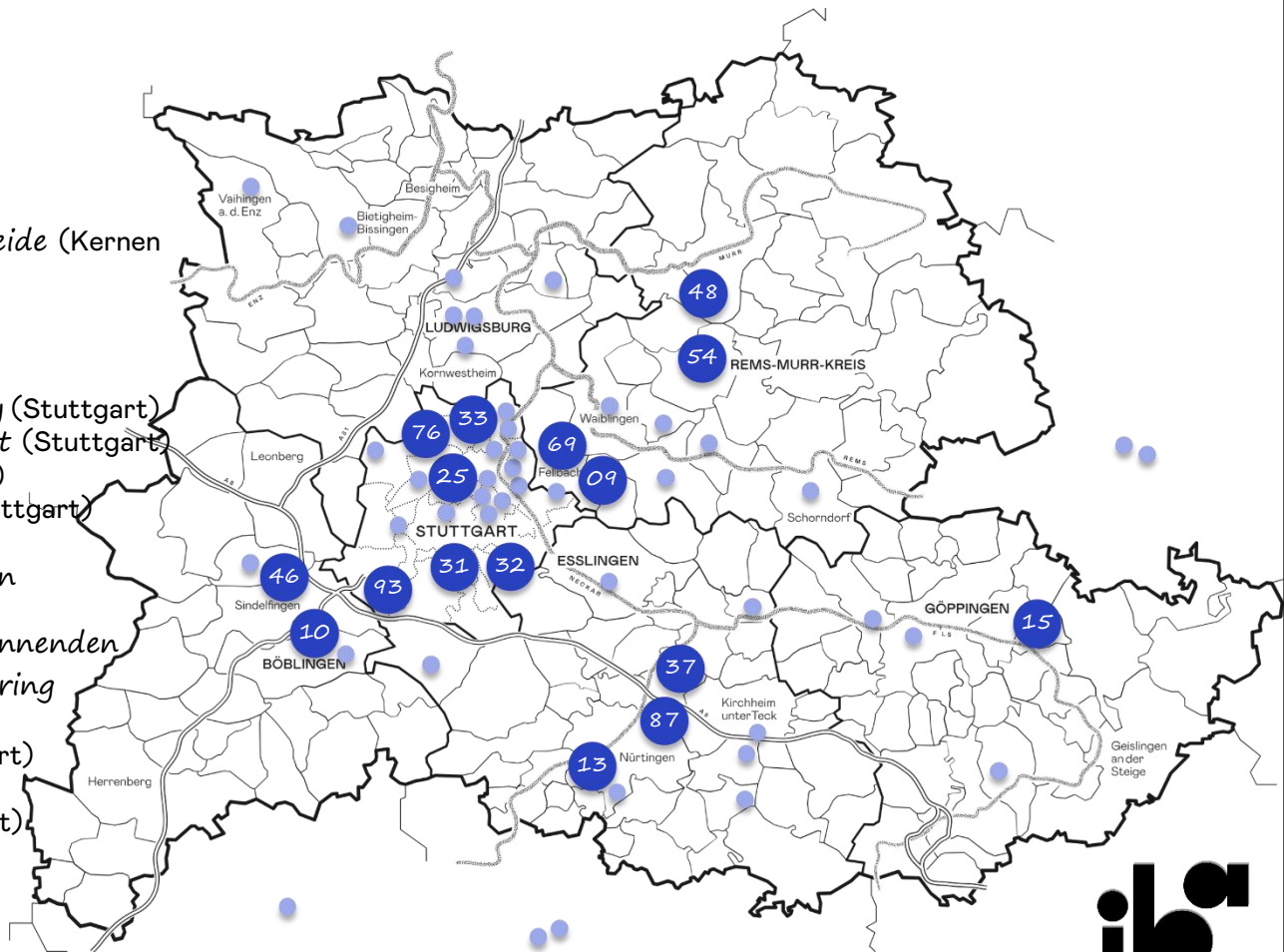
~9.000 Wohnungen

Vorhaben & Projekte

IBA'27-Projekte

- 09 Quartiersentwicklung Hangweide (Kernen)
- i.R.)
- 10 Postareal Böblingen
- 13 Bahnstadt Nürtingen
- 15 Quartier Mühlkanal (Salach)
- 25 C1 Wagenhallen / Maker City (Stuttgart)
- 31 Neue Mitte Leonhardsvorstadt (Stuttgart)
- 32 Der neue Stöckach (Stuttgart)
- 33 Quartier Böckingerstraße (Stuttgart)
- 37 Otto-Quartier (Wendlingen)
- 46 Krankenhausareal Sindelfingen
- 48 Quartier Backnang West
- 54 Produktives Stadtquartier Winnenden
- 69 Agriculture meets Manufacturing
(Fellbach)
- 76 Quartier am Rotweg (Stuttgart)
- 87 Neckarspinnerei (Wendlingen)
- 93 Adaptives Hochhaus (Stuttgart)

Vorhaben im IBA'27-Netz



Problemstellungen im Bausektor



RESSOURCENINTENSIV

Ca. 50% des weltweiten Materialbedarfs gehen auf das Konto der Bauwirtschaft

ENERGIEINTENSIV

Die Bauwirtschaft ist für ca. 40% des weltweiten Energiebedarfs verantwortlich

EMISSIONSSTARK

Der Bauwirtschaft sind ca. 40% der weltweiten CO₂-Emissionen zuzurechnen

ABFALLPRODUZIEREND

Etwa 50% des weltweiten Abfallaufkommens sind der Bauwirtschaft zuzurechnen

Rezept



Qualitäten: Zehn Thesen zur IBA'27

Baukultur

Polyzentrische Stadtregion

Wertschätzung und Gemeinwohl

Neue Technologien und neue Prozesse

Energie und Stoffkreisläufe

Mischung

Neues Wohnen

Neue Arbeitswelten

Teilhabe an der Stadtregion

Neue Mobilität

Küche

Quartier Backnang West



Bilder: Stadt Backnang

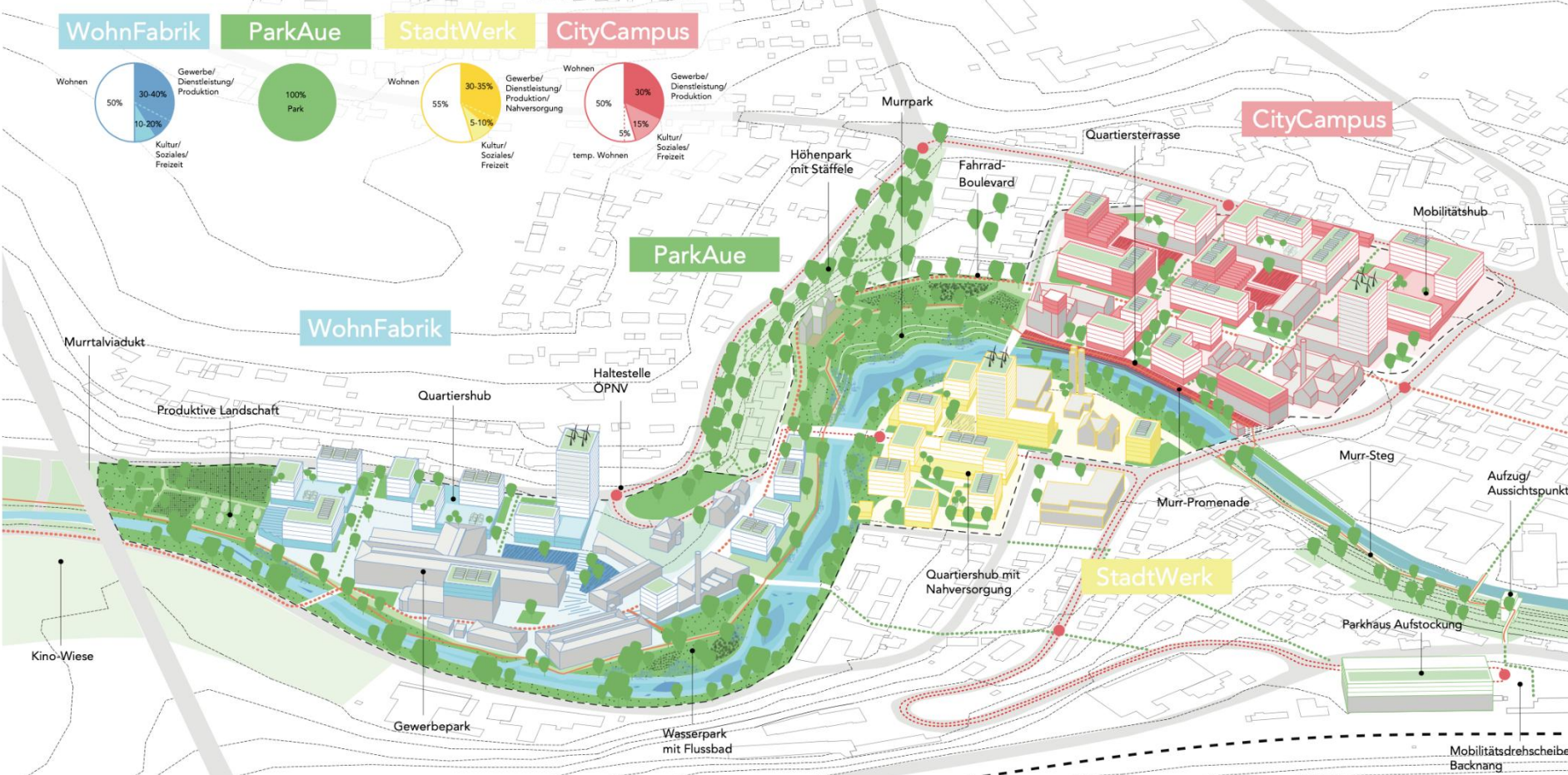
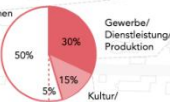
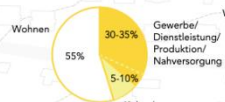
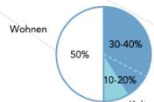


WohnFabrik

ParkAue

StadtWerk

CityCampus



Teilquartiere & Nutzungsschwerpunkte

teleinternetcafe, Berlin & Treibhaus, Hamburg



Neckarspinnerei Quartier



Transformation

Nachhaltigkeits-
Manifest für zukünftige
Bewohner:innen &
Firmen

Integration von
Nachhaltigkeitsaspekten
im Planungsprozess

VISION:
NACHHALTIGES LEBEN &
WIRTSCHAFTEN

Zirkuläres Bauen

CO₂-neutrales
Quartier

Flexible &
nutzungsneutrale
Strukturen

Nachhaltige
Finanzierungs-
instrumente

Pilotprojekt



n

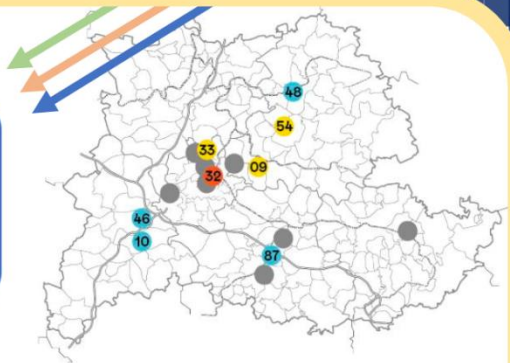


x y z



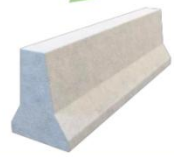
Phase 1

Regional Marketplace for Circular Construction Materials
community enterprise model



- Neubau und späterer Rückbau**
- 09 Quartiersentwicklung Hangweide
 - 33 Quartier Böckinger Straße
 - 54 Produktives Stadtquartier Winnenden
- Bestand**
- 10 Postareal Böblingen
 - 46 Sindelfinger Krankenhaus
 - 48 Quartier Backnang West
 - 87 Neckarspinnerei

Phase 2



IBA27.de

Concular

BLOCK MATERIALS



Stetige Verbesserung und Dokumentation

Begleitung & Beratung durch Expert:innen & Öffentlichkeitsarbeit

Umsetzung investive
Maßnahmen

Ausarbeitung
Konzept

Umsetzung
Phase 1

Umsetzung
Phase 2

Umsetzung
Phase 3

2022

Juli

Aug

Sept

Okt

Nov

Dez

2023

Jan

Febr

März

April

Mai

Juni

Juli

Aug

Sept

Okt

Nov

1. Inventarisierung

2. **Analyse** bestehender Datenbasis, benötigter Strukturen für digit. Marktplatz
3. **Screening & Matching** von Materialien & Gebäuden
4. **Stakeholder-Analyse**

1. Bedarfsanalyse Neubauten

2. **Aufsetzen regionaler Marktplatz & Wissensplattform**
3. **Dokumentation**

1. Regionale Skalierung

2. **Dokumentation** Projektaufbau & Lerneffekte
3. Einführung Marktplatz als **Community Enterprise Modell**

Future Building. Ein Gebäude aus Baustoffen mit Geschichte

Das Vorhaben

Unternehmen der Baubranche, die die verschiedenen Gewerke eines Bauwerks abdecken, tun sich zusammen, um gemeinsam etwas umzusetzen, was für einen einzelnen Akteur kaum möglich ist: **Sie realisieren ein konkretes Projekt, das für zukünftiges Bauen steht – kostenneutral, CO2-optimiert und unter maximaler Ressourcenschonung.**

Die Gewerke bestehen möglichst vollständig aus Materialien, die

- > bereits ein Vorleben in einem Gebäude hatten
- > oder auf anderen Wegen zu Abfällen geworden wären
- > möglichst ohne Qualitätsverlust und Downcycling wieder im Gebäude /
Fundament verbaut werden

Future Building. Ein Gebäude aus Baustoffen mit Geschichte

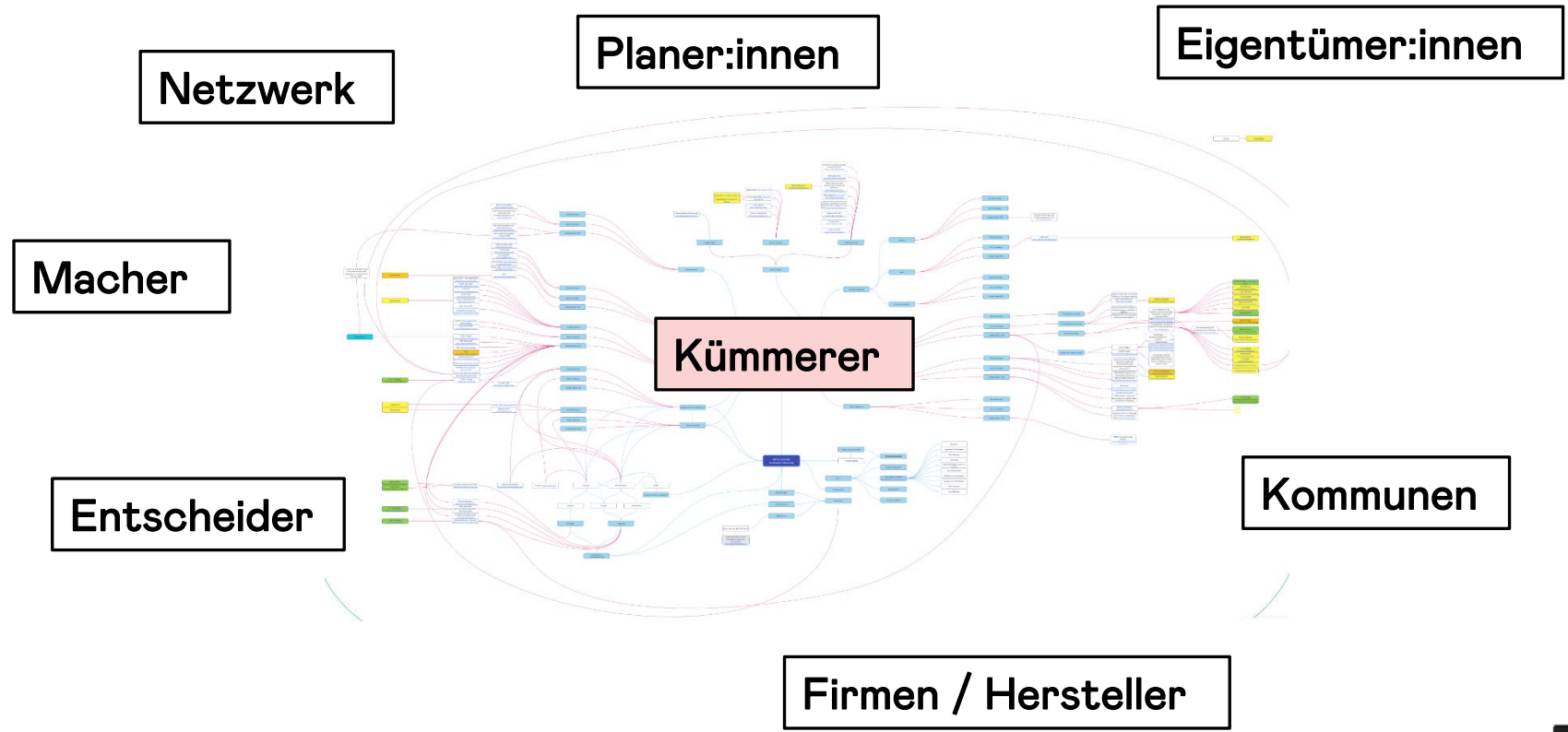
Das Besondere

- Beteiligte Unternehmen sind von Beginn an dabei,
- formen zusammen mit namhaften Planern ein schlagkräftiges „Bauteam“
- haben die Bereitschaft für die Qualität des von ihnen eingebrachten Baustoffs bzw. seines Einsatzes im Bauwerk geradezustehen.
- Sie sind bereit, über die engen Grenzen des heute Zugelassenen hinaus Verantwortung für ihr Bauprodukt zu übernehmen.
- Dem innovativen Charakter des Projektes entsprechend, schließen sie mit dem Bauherren einen „Mehrparteienvertrag“ zu gemeinsam vereinbarten Projektkosten.

Zutaten



... in ausgewogenem Mischungsverhältnis:



Future Living.
Das „Bauteam“

KREISLAUFFÄHIGE
PLANUNG & DESIGN

Werner Sobek

Robi Wache

Urban Beta

Schwenk

Holcim

FEER

Lindner

Glapor

Polycare

Schneider Bau

Schneider Bau

BAU-
AUSFÜHRUNG

KREISLAUFFÄHIGE
BAUMATERIALIEN

TRIQBRIQ

BRAUN

Lindner

Future Living.
Das „Bauteam“

[DIGITALE]
TOOLS
BAUKREISLAUF

ENERGETISCHES
BAUEN

Werner Sobek

Madaster

Concular

PROJEKTKOORDINATIO
N & MULTIPLIKATOREN

Home Power Solutions

Metabuild

Umwelttechnik BW

IBA'27

SBZ Circular Economy

Utensilien

Imagekampagne & Aufklärung

Geld & Fördermöglichkeiten

MITeinander statt gegen einander

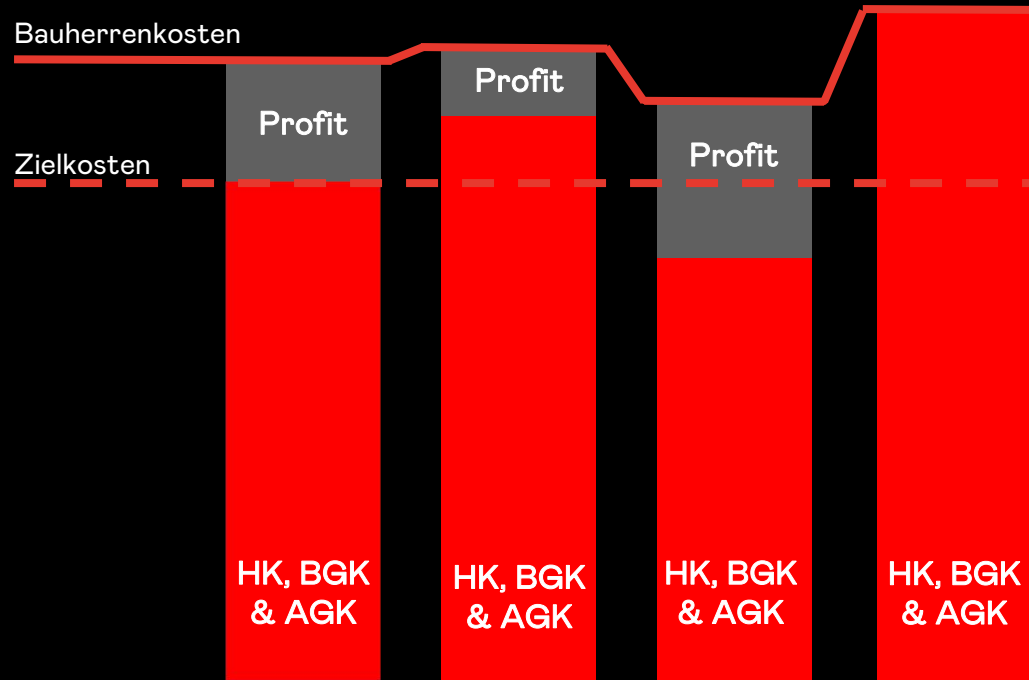
Mehrparteienvertrag

Schlankere & flexiblere Gesetze / Vorschriften

Regionale Wissens- und Beratungsplattformen

Vertragsmodell

aus alter Welt wird neue Welt (Vergütungsmodell)



Es braucht UNS und...

„Wer nicht genug **MUT** hat, Risiken einzugehen, wird niemals etwas in seinem Leben erreichen.“

(Muhammad Ali)



Dr. Christoph Soukup

Steinbeis-Beratungszentrum Circular Economy
c/o Impact Hub Stuttgart
Quellenstraße 7a | 70376 Stuttgart

Fon: +49 151 56788748 | +43 681 10508005

E-Mail: christoph.soukup@steinbeis.de

Web: www.steinbeis.de/su/2352

Zentrale: Steinbeis Beratungszentren GmbH
Adornostraße 8 | 70599 Stuttgart | Germany

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart | Registergericht: Stuttgart HRB 25319
Geschäftsführung: Dipl.-Ing. (FH) Ralf Lauterwasser, Dr. Michael Ortiz



#MüllistMist - der Podcast

Mit Lösungen für eine Wirtschaft im Kreislauf.
Und mit den Menschen dahinter.

IBA27.de STADTREGION STUTTGART

iba27.de/newsletter

#iba27

 [iba_2027](https://www.instagram.com/iba_2027)

Freunde? → IBA27.de/FRIENDS

Gesellschaftserinnen



Architektenkammer
Baden-Württemberg

STUTTGART 

 Universität Stuttgart


Verband Region
Stuttgart


Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart

Hauptförderer


Baden-Württemberg


WOLFF & MÜLLER


BAUKULTUR
BADEN-WÜRTTEMBERG

 WÜRTH


pwc

ZUBLIN STRABAG
WORK ON PROGRESS

Medienpart ner

 BauNetz

Bauwelt

 competitionline

Immobilienbrief
STUTTGART 

